

Was liegt an?

Frisia-Tickets gehen online

(der) – Seit Montag können Reisende von und nach Norderney ihr Ticket für die Frisia-Fähre auch online buchen. Im Onlineshop der Frisia waren bislang nach Norderney nur Tagesrückfahrkarten erhältlich. Im Verkehr mit der Insel Juist, die ebenfalls von der Frisia angesteuert wird, ist dies anders. Dort wurde das Online Ticket schon vor zwei Jahren eingeführt. Auf Juist werde das Online-Ticket bereits stark nachgefragt, erklärte Frisia-Vorstand Carl-Ulbert Stegmann in der vergangenen Woche auf der Aktionärsversammlung. Auch die Online-Verkaufsstellen in verschiedenen Hotels auf Juist würden gut laufen, so der Reederei-Chef. Auch Norderney-Urlauber können ab sofort Personenkarten und Tickets für Fahrräder und Hunde online buchen. In den nächsten Wochen soll das Angebot für den Norderney-Verkehr nach und nach erweitert werden. Dann wird es auch möglich sein, Fahrkarten für PKW in den verschiedenen Katego-

rien und für LKW zu buchen. Auch Monatskarten und Insulanerkarten sollen online buchbar werden.

Die Tickets können entweder am heimischen PC ausgedruckt oder auf das Smartphone geladen werden. Die Kontrolle am Hafen erfolgt über elektronische Scanner.

Die Frisia geht den Schritt zunächst ohne Einbindung in die seit 1998 auf Norderney eingesetzte Norderney-Card, die nicht internetfähig ist, so Stegmann in der vergangenen Woche. In der Praxis ändert sich also nicht viel. Wie bei Bahnreisenden, die am Hafen ihre Norderney-Card

ausgehändigt bekommen, werden auch Inhaber eines Online-Tickets bei der Anreise eine Norderney-Card am Kontrollpunkt ausgehändigt bekommen. Als Begründung für die Einführung wird von der Frisia angeführt, dass Urlaubsentscheidungen immer mehr über das Internet getroffen werden. Es sei daher notwendig, die Buchbarkeit der Frisia-Leistungen auf dem neuesten Stand zu halten.

